



FAME 2025

Funktionelle Autoantikörper gegen
G-Protein-gekoppelte Rezeptoren
bei Betroffenen mit ME/CFS

Medizinisch-wissenschaftlicher Halbtagskongress

Freitag, 28. November 2025

Wissenschaftliches Programm:
13.00 – 17.00 Uhr, Einlass 12.00

Additives Programm:
17.30 – 19.10, Einlass 17.00

Ernst-Freiberger-sen.-Hörsaal, Kopfkliniken,
Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen

**Zertifiziert
mit**

4

Punkten

**Uniklinikum
Erlangen**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir dürfen Sie herzlich zu unserem ersten von zwei Halbtagskongressen zum Projekt „FAME – Funktionelle Autoantikörper gegen G-Protein-gekoppelte Rezeptoren bei Betroffenen mit ME/CFS“ einladen. Das chronische Erschöpfungssyndrom, auch bekannt als Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS), ist eine komplexe, multisystemische Erkrankung, die durch extreme Erschöpfung, kognitive Beeinträchtigungen und Funktionsstörungen des autonomen Nervensystems gekennzeichnet ist. Trotz der hohen Betroffenenzahlen sind die Ursachen der Erkrankung bislang nicht vollständig geklärt. Das Projekt „FAME“ setzt genau hier an, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und innovative diagnostische Ansätze zu entwickeln.

Das Hauptziel von FAME ist es, die zugrunde liegenden Mechanismen von ME/CFS besser zu verstehen und neue Biomarker zu identifizieren, die eine frühzeitige Diagnose und eine individuellere Therapie ermöglichen. Beteiligte aus verschiedenen Fachdisziplinen arbeiten in der klinischen Forschung und in der Grundlagenforschung an der Aufschlüsselung des pathophysiologischen Geschehens.

Multidisziplinarität hat in diesem Kontext eine besondere Bedeutung: Es gilt, die Forschungsansätze unterschiedlicher Fachdisziplinen zu vernetzen und sich in der klinischen

Versorgung gemeinsam für das Wohl von Patientinnen und Patienten einzusetzen.

Ganz besonders danken wir dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, das die Forschung rund um ME/CFS mit seiner Förderung maßgeblich möglich macht.

Wir freuen uns auf namhafte Referentinnen und Referenten, die ihre Expertise zu ME/CFS bei Kindern und Erwachsenen mit uns teilen, und uns sowohl über aktuelle Forschungsergebnisse wie auch über mögliche Behandlungsstrategien informieren.

Ihre

Prof. Dr. Friedrich E. Kruse
Direktor der Augenklinik

Prof. Dr. Christian Mardin
Leitender Oberarzt der Augenklinik

PD Dr. Dr. Bettina Hohberger
Funktionsoberärztin der Augenklinik

Programm

13.00 Uhr	Begrüßung
13.00 – 13.10 Uhr	Prof. Dr. Friedrich E. Kruse Direktor Augenklinik, Uniklinikum Erlangen
13.10 – 13.20 Uhr	Bernhard Seidenath, MdL Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention (der CSU-Landtagsfraktion); Vorsitzender des gesundheits- und pflegepolitischen Arbeitskreises der CSU
13.20 – 13.30 Uhr	Prof. Dr. Christian Mardin Leitender Oberarzt, Projektleitung FAME Uniklinikum Erlangen PD Dr. Dr. Bettina Hohberger Funktionsoberärztin, Projektleitung FAME Uniklinikum Erlangen
13.30 – 15.10 Uhr	ME/CFS verstehen lernen
13.30 – 13.50 Uhr	Prof. Dr. Thomas Harrer Klinische Grundlagen des ME/CFS – Wissensstand heute
13.50 – 14.20 Uhr	Prof. Dr. Christian Puta Immunmetabolische Interaktionen und Post-Exertionelle Malaise
14.20 – 14.50 Uhr	Prof. Dr. Jürgen Michael Steinacker Was wissen wir von der Pathophysiologie von ME/CFS?
14.50– 15.10 Uhr	Prof. Dr. André Hörning ME/CFS in Kindern
15.10 – 15.40 Uhr	Pause
15.40 – 17.00 Uhr	Molekulare und diagnostische Aspekte des ME/CFS
15.40 – 16.00 Uhr	Prof. Dr. Armin Enßer Virologische Aspekte des ME/CFS

- 16.00 – 16.20 Uhr **PD Dr. Dr. Luis Munoz,
Prof. Dr. Felix Engel**
Molekulare Diagnostik und
Pathologiemodelle von ME/CFS
- 16.20 – 16.40 Uhr **Prof. Dr. Andreas Heß**
Das Gehirn unter ME/CFS mit MRT visualisieren
- 16.40 – 17.00 Uhr **Prof. Dr. Christian Mardin,
Prof. Dr. Martin Hermann**
Alles im Fluss – OCT-A in der ME/CFS Diagnostik
und Immunthrombose als Leitmotiv bei
entzündlichen Gefäßerkrankungen
- 17.00 – 17.30 Uhr **Pause**
- 17.30 – 19.00 Uhr **Patienten und Hausärzte aufgepasst:
Wie navigiere ich mit ME/CFS durch
das Gesundheitssystem?**
- 17.30 – 18.00 Uhr **Dr. Beate Jaeger**
Was kann ich als Patientin/Patient jetzt tun?
- 18.00 – 18.20 Uhr **Prof. Dr. Thomas Harrer**
Sinnvolle Diagnostik bei ME/CFS und
Differenzialdiagnosen – wofür Geld ausgeben?
- 18.20 – 18.40 Uhr **Prof. Dr. Jürgen Rech**
Durchblutung mit MRT sichtbar machen
- 18.40 – 19.00 Uhr **PD Dr. Dr. Bettina Hohberger**
Warum halten wir doch etwas von BC 007?
- 19.00 Uhr **Abschlusswort**
PD Dr. Dr. Bettina Hohberger
Projektleitung FAME und Funktionsoberärztin,
Uniklinikum Erlangen

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Friedrich E. Kruse

Prof. Dr. Christian Mardin

PD Dr. Dr. Bettina Hohberger

Tagungsort

Uniklinikum Erlangen

Kopfkliniken, Ernst-Freiburger-sen.-Hörsaal

Schwabachanlage 6

91054 Erlangen

Website

www.faad-research.de

Kongressorganisation

creventiv GmbH

Goethestr.10

74921 Helmstadt-Bargen

Tel.: +49 (0)6268 9283-0

Fax: +49 (0)6268 8279998

sh@creventiv.de

www.creventiv.de

So finden Sie uns



Mit dem Bus

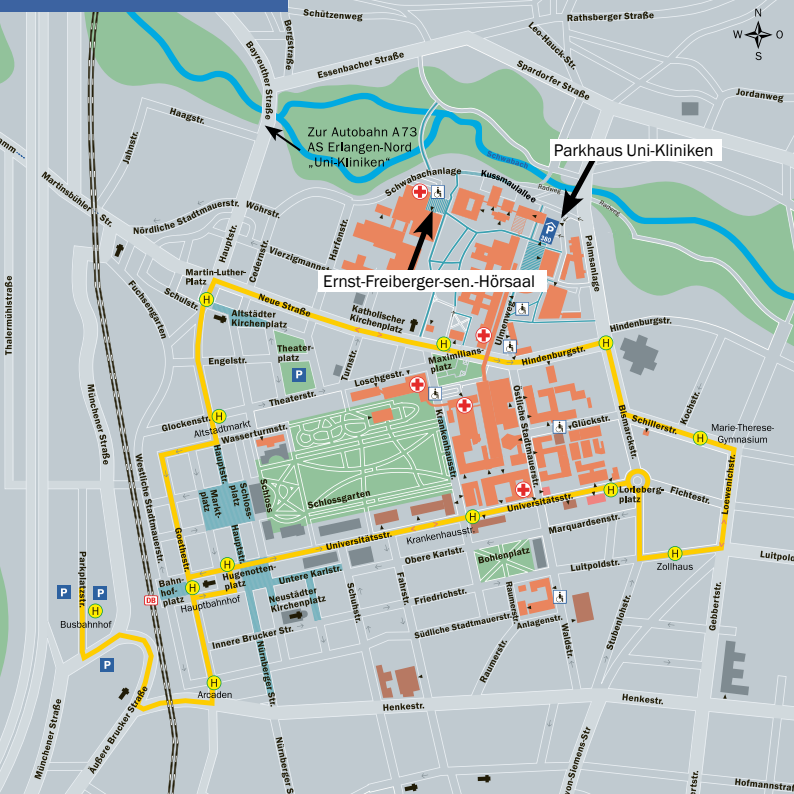
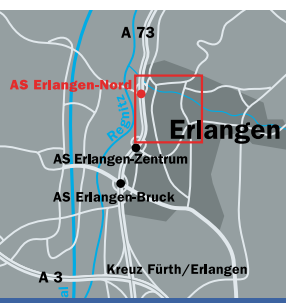
Die kostenlose CityLinie bringt Sie im 15-Minuten-Takt zum Uniklinikum: vom Busbahnhof u. a. über die **Haltestellen Unikliniken/Maximiliansplatz** und **Krankenhausstraße**.

Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.300 m von den Kopfkliniken entfernt.

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.



Augenklinik

Direktor: Prof. Dr. Friedrich E. Kruse

Schwabachanlage 6 (Kopfkliniken), 91054 Erlangen

www.augenklinik.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-33001

Fax: 09131 85-36435

augenklinik@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form.
Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen